

Verklickt und zugemailt!

Flo (13) leidet an akuter "Flolitis": spontane Sprachlosigkeit, begleitet von Herzrasen und rotem Kopf, der einfach nur bescheuert aussieht. Sie hat viele schlagfertige Antworten parat, doch leider immer erst, wenn es zu spät ist. Egal, ob in der Schule oder im Streit mit Moritz von nebenan - im entscheidenden Moment fehlen ihr die Worte. Glücklicherweise sind ihre B(est)F(riends)F(orever)s da ganz anders. Julia liebt das Drama und Anouk lieben alle. Anscheinend auch Ben, Flos Schwarm, denn Anouk hat ihn geküsst! Als Flo davon erfährt, droht der Freundschaft ein trauriges Ende. Auf einer Kummerkastenwebsite schreibt Flo sich ihren Ärger von der Seele. Eine gepfefferte Mail über Verräter-Anouk, Moritz und die doofe Deutschlehrerin. Natürlich wird sie das nie abschicken.

Ein falscher Klick, und die Mail ist raus. Plötzlich steht sie im Netz und ein Shitstorm bricht los. Der einzige Lichtblick ist, dass Ben Flo auf einmal beachtet. Ihr Videoartikel über Umweltschutz hat den 15-Jährigen schwer beeindruckt. Er lädt Flo zur Party des Jahres ein. Eine mittlere Katastrophe, und das nicht nur, weil der Kleiderschrank vollgepackt ist mit peinlichen Klamotten. Sondern auch weil Flo sich zu allem Überfluss auch noch mit Julia verkracht hat. Doch was soll's. Wer braucht schon Freundinnen wie Anouk oder Julia, wenn man schon bald mit Ben auf Wolke sieben schweben könnte? Aber Vorsicht: Manchmal schlägt die Realität mit voller Wucht zu. Statt Schmetterlinge im Bauch wild rauf- und runterflattern, droht Liebeskummer von der schlimmsten Sorte, oder ...?!

Von den Geschichten aus Anna Pfeffers Feder bekommt man ganz feuchte Augen und außerdem einen schlimmen Lachmuskelskater. Denn in diesen steckt Unterhaltung voller Emotionen - und noch mehr Humor. Während der Lektüre von "Flo oder der Tag, an dem die Maus verrutschte" hält es einfach niemanden auf der Couch vor lauter Lesebegeisterung. So herrlich amüsiert man sich sonst nur noch mit den Romanen von Sophie Kinsella. Noch Stunden und Tage nach der letzten Seite rennt man breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt und hat beste Laune. Die deutschen Autorinnen erfreuen junge Mädchen ab elf Jahren über alle Maßen. Ab dem ersten Satz machen ihre Bücher einen regelrecht schwindelig. Denn diese bedeuten Leseglück der schönsten Sorte. Besser noch als Schokolade!

Langeweile oder eine Laus auf der Leber? Garantiert nicht dank Ulrike Mayrhofer und Carmen Schmidt, besser bekannt als Anna Pfeffer. "Flo oder der Tag, an dem die Maus verrutschte" sorgt für einen Lachanfall nach dem anderen. Solch witzig-spritzige Unterhaltung bringt uns zum Strahlen, und sogar zum Ausflippen. Endlich ist es vorbei mit tristen, öden Lesenachmittagen, -abenden und -wochenenden.

Susann Fleischer 31.07.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)